**Verpflegung und Mahlzeiten im Ganztag**

**Einführung**Essen und Trinken im Ganztag soll mehr als nur die notwendige Nahrungsaufnahme sein. Die gemeinsame Mahlzeit in der Tischgemeinschaft fördert nicht nur die Sozialkompetenzen und Eigenständigkeit der Kinder, sondern ist auch ein wichtiger Bestandteil des Tagesrhythmus.  
Grundlagen wie Essgewohnheiten und ein soziales Miteinander werden entscheidend mit geprägt und sind mit ausschlaggebend für die weitere physische und psychische Entwicklung. Die Einrichtungen verstehen sich dahingehend als erziehungsbegleitend, die primäre Erziehungskompetenz liegt bei den Sorgeberechtigten der Kinder.

**Ziele**

* Die Speisen und Getränke werden zeitlich angemessen angeboten und schmecken den Kindern. Bei der Bestellung des Mittagessens werden die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder nach Möglichkeit mitberücksichtigt
* Die Kinder erhalten eine abwechslungsreiche, hygienisch einwandfreie und ausgewogene Verpflegung, die den Nährstoffbedarf der jeweiligen Altersgruppen berücksichtigt
* Die Kinder erlernen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Essen, indem sie selbstständig ihr Essen portionieren
* Die Kinder kennen gängige Tischmanieren und wenden diese an
* Während des Essens erleben die Kinder Gemeinschaft und haben die Möglichkeit die gemeinsame Mahlzeit als eine positive, entspannte Situation zu erleben

**Qualitätsanforderungen**

* Die Tischgemeinschaft beim Mittagessen in der Klassengemeinschaft ist für die Kinder ein selbstverständlicher Bestandteil des Tagesablaufs
* Bei der Planung der Speisen werden die Wünsche der Kinder sowie medizinische Notwendigkeiten, religiöse Traditionen und individuelle Bedürfnisse im Rahmen einer ernährungsphysiologisch ausgewogenen Nahrungs- und Flüssigkeitsversorgung berücksichtigt
* Im Umgang mit Lebensmitteln werden alle notwendigen gesetzlichen Hygienemaßnahmen beachtet und ggf. im Küchenhandbuch dokumentiert
* Die Kinder erhalten bei ganztägigem Aufenthalt in der Ganztagsschule eine warme Mahlzeit am Tag
* Die Mitarbeiter\*innen begleiten das Mittagessen und fordern die Kinder dazu auf, alles zu probieren, um fortlaufende Lernerfahrungen sammeln zu können
* Die Mitarbeiter\*innen halten regelmäßig Rücksprache mit dem Küchenpersonal wie das Essen von den Kindern angenommen wird
* Speisepläne zur Information der Kinder und Eltern über das Verpflegungsangebot sind in der Mensa, sowie auf der Website veröffentlicht
* Zum Eindecken der Tische müssen Handschuhe getragen werden. Eine Einhaltung der Hygieneregeln ist zwingend notwendig

**Regelungen**

* Die Kinder werden im Klassenverband (je nach Klassenstufe) vom Lehrpersonal zur Mensa begleitet oder kommen selbstständig in die Mensa
* Die Kinder waschen sich vor dem Essen im Klassenraum oder auf dem Weg in die Mensa die Hände
* Die Kinder sitzen im Klassenverband an den ihnen zugewiesenen Tischen
* Es wurden Verhaltensregeln für die Kinder festgelegt, diese Regeln hängen in der Mensa aus und wurden von den Lehrkräften im Unterricht und/oder von den Mitarbeiter\*innen beim Essen mit den Kindern besprochen
* Zur Regulierung der Lautstärke in der Mensa hängt ein Gong aus. Die Mitarbeiter\*innen entscheiden in Absprache, wann der Gong geläutet wird. Nach der dreimaligen Verwendung durch die Mitarbeiter\*innen wird eineRedepause (eine Minute) für alle anwesenden Kinder verhängt.
* Die Mitarbeiter\*innen begleiten die Kinder beim Essen. Dies beinhaltet u. a. das Achten auf Tischmanieren und Ruhe und Ermunterung zum Probieren aller Essenskomponenten, sowie die Beachtung von Unverträglichkeiten u. ä., aber auch die Möglichkeit zum Gespräch mit den Kindern.
* Falls nach dem Abräumen der Tische noch Zeit verbleibt, wird den Kindern bei gutem Wetter noch eine Bewegungspause auf dem Schulhof ermöglicht.

**Mittagessen Mensa Ablaufplan**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ablauf** | **Anmerkungen** |
| 1.Die Kinder kommen mit gewaschenen Händen nach dem Unterricht zum Mittagessen. | Die Kinder der ASS werden von Lehrkräften zum Mittagessen gebracht.  Die Eingangsstufe der HGS werden von Lehrkräften zum Mittagessen gebracht, die Dritten- und Vierten Klassen kommen selbstständig zur Mensa. |
| 2. Die Kinder gehen Klassenweise zu ihren festen Tischen.  Wenn alle sitzen und leise sind, werden die Kinder begrüßt und es wird gesagt, was es zu essen gibt. | Die Küchenkräfte bereiten den Geschirrwagen so vor, dass Mitarbeiter\*innen und Kinder die Tische selbstständig eindecken können.  Die Begrüßung kann durch die PMs oder nach Absprache durch ein Kind erfolgen. |
| 3. Die Kinder geben sich selbstständig Essen aus den Schüsseln auf den Teller und gießen sich selbständig Wasser ein. | Die Mitarbeiter\*innen begleiten die Kinder beim Essen.  Allergieausweise werden den Kindern am Ende des Unterrichtes ausgehändigt. Dem Küchenpersonal sind die Allergien der jeweiligen Kinder bekannt. |
| 4. Wenn der überwiegende Teil der Kinder fertig ist, wird Tischweise abgeräumt. | Die Mitarbeiter\*innen begleiten den Abräumprozess. Kinder entsorgen Essensreste vom Teller und stapeln ihr Geschirr. Becher und Teller werden nicht zu hoch aufeinander gestellt. |
| 5. Nach dem Abräumen setzten sich alle Kinder auf ihre Plätze. Danach werden sie aus der Mensa begleitet und haben ggf. noch Zeit auf dem Schulhof zu spielen. | Die Mitarbeiter\*innen sprechen sich ab, wer die Tische abwischt und ggf. die Stühle hochstellt und wer auf dem Schulhof Aufsicht führt.  Wird der Nebenraum (Forscherraum) zur Mittagszeit genutzt, werden auch dort die Tische abgewischt und alle genutzten Utensilien in die Mensa geschoben. Der Raum wird besenrein hinterlassen und Essensabfälle auf dem Boden beseitigt. |

\*Pandemiebedingt kann von Zielen und Regelungen abgewichen werden.